

Aktuelles von Ihrer Wirtschaftsförderung



Fabian Wagner

Neues Gesicht bei der Trowista

Bereits seit dem 01. November 2014 verstärkt Fabian Wagner das Team der Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH. Nach seinem Studium der Wirtschafts- und Kommunikationswissenschaften und mehreren Jahren Berufserfahrung in den Bereichen Marketing, Vertrieb sowie PR- und Öffentlichkeitsarbeit engagiert sich Herr Wagner nun in mehreren Tätigkeitsfeldern der TROWISTA. Herr Wagner ist Ihr Ansprechpartner in den Bereichen des Stadt- und Citymarketings sowie der Fachkräftesicherung in

Ihrem Betrieb. Zudem berät und begleitet er potentielle Existenzgründer auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit und betreut Unternehmeranliegen bei der Stadtverwaltung.

Seine Schwerpunkte in den ersten sechs Monaten bei der TROWISTA lagen vor allem beim Ausbau des WLAN-Freifunk-Netzes in der Innenstadt, der Troisdorfer Ausbildungsplatzgarantie sowie des Aufbaus des Personaler-Netzwerks in Troisdorf. Den noch weiterhin vor ihm liegenden Aufgaben der Wirtschaftsförderung blickt er mit Vorfreude entgegen.

TROWISTA vermittelt die passenden Immobilien

Nicht jeder möchte bauen.

Die Mietlösung verschafft die notwendige Flexibilität und bindet nicht so viel Kapital. Aber wie lässt sich das passende Objekt finden? Ihre Wirtschaftsförderer kennen sich aus und waren schon fast in jedem Troisdorfer Gewerbeobjekt. Über 150 Gesuche gehen jährlich bei der TROWISTA ein. Ziel ist es immer, das passende Angebot zu erstellen, natürlich abhängig von Größe, Zeitplan und Ausstattungswünschen.

So konnte beispielsweise das amerikanische Medizintechnikunternehmen Varian Medical Systems GmbH in das Büroobjekt Mottmannstraße 2 vermittelt werden. Nachdem bereits die Produktion in Troisdorf ansässig war, sollte auch die Verwaltung aus Ber-

gisch Gladbach in die Nähe umziehen. Das verkehrsgünstig gelegene Bürohaus bot sich an.

Eine Bushaltestelle liegt außerdem vor der Haustür. Nach mehreren Besichtigungen wurde der Mietvertrag ausgehandelt.

Was kann man tun, wenn es kein passendes Objekt gibt?

Dann muss eben etwas Passendes zum Mieten gebaut werden. Die TROWISTA steht im engen



Kontakt mit erfahrenen Projektentwicklern. Außerdem stellt sie in Abstimmung mit der Stadt Troisdorf und der TroPark GmbH die dafür notwendigen Grundstücke zur Verfügung. Ende letzten Jahres erfolgte die Fertigstellung der Gewerbeimmobilie Langbaughstraße 5. Auf einer Grundstücksfläche von rund 6.000 qm entstand eine Lager- / Produktionshalle mit Büroeinheiten. Die Nutzfläche des Gebäudes beträgt insgesamt rund 2.800 qm. Hiervon sind ca. 1.920 qm für die Hallenfläche, ca. 400 qm für die Lagerfläche und ca. 480 qm als Bürofläche geplant. Die MCC Millennium Coupling Germany GmbH, ein Spezialist für Schlauchkupplungen, Industrieschläuchen und artverwandte Produkte hat mittlerweile ihre Niederlassung von Gremberghoven nach Troisdorf verlagert, um neben dem Großhandel eine Produktion einzurichten. Das im Jahr 2011 gegründete Unternehmen, welches den internationalen Charakter des Wirtschaftsstandorts Troisdorf unterstreicht, wird neben den bestehenden 8 Arbeitsplätzen weitere 5 Arbeitsplätze auf ca. 1500 Quadratmetern einrichten. Daneben ist bereits die Fa. memoplast GmbH, die sich auf die Fertigung von hochwertigen Spritzgussteilen mittels Rapid-Tooling-Verfahrens spezialisiert hat, auf 1.000 Quadratmetern in der Langbaughstraße 5 eingezogen. Das junge Unternehmen aus der Kunststoffbranche kommt mit 6 Arbeitsplätzen von Lohmar nach Troisdorf.

Durchgeführt wurde das Bauvorhaben in diesem Fall von Markus Eich, Vertreter der ME Projektsteuerung + Bauen.



*Fa. memoplast GmbH in der Langbaughstraße 5
(Quelle: Fa. memoplast GmbH)*



*Der amerikanische Medizintechnikhersteller Varian
hat sein neues Domizil in der Mottmannstr. 2 bezogen
(Quelle: TROWISTA GmbH)*

Aktuelles von Ihrer Wirtschaftsförderung

Neues Personaler-Netzwerk in Troisdorf

Seit Anfang dieses Jahres profitieren Troisdorfer Unternehmen von einem neuen Netzwerk für Personaler und interessierte Unternehmer. Das durch die Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft (TROWISTA) und der Stabstelle Gesunde Stadt Troisdorf initiierte Format fördert den Austausch zwischen Unternehmen aller Größen zu personalrelevanten Themen.

Der Einladung zur Auftaktveranstaltung folgten mehr als 25 Personaler und Unternehmensvertreter und trafen sich am 15. Januar in der Kletterhalle Arena Vertikal in Spich. Bei diesem ersten Zusammentreffen standen die Einführung und Weiterentwicklung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) im Fokus der Vorträge und Gespräche.

Nach einer Führung durch die Kletterhalle referierten die zwei erfahrenen BGM-Berater Lutz Burkhardt von der Firma Mesacosa und Astrid Arens vom da Vinci Zentrum Rheinland über die Bedeutung und richtige Einführung eines nachhaltigen Systems zur Gesundheitsförderung von Mitarbeitern. In dem anschließenden World Café diskutierten die Teilnehmer über ihre konkreten Bedürfnisse, Fragen und bisherigen Erfahrungen.



Auftaktveranstaltung in der Arena Vertikal

Fabian Wagner, Wirtschaftsförderer der Stadt Troisdorf, freut sich über das große Interesse an dem Netzwerk: „Viele Unternehmen haben ein großes Interesse daran, sich zu personalspezifischen Themen auszutauschen. Gerade beim Thema BGM zeigt sich, dass man hervorragend von einander lernen und Synergien nutzen kann. Unser regionales Netzwerk ist hierfür genau die richtige Plattform.“ Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 15. September im Fischereimuseum in Troisdorf-Bergheim statt.

Interessierte Unternehmen können sich gerne direkt bei Herrn Wagner unter **02224 - 99 55 77 1** oder **wagnerf@trowista.de** melden.

Gut angekommen!

Berufspendler begrüßen neues Busnetz in Troisdorf

Seit dem 14. Dezember hat sich einiges beim Busnetz der RSVG in unserer Stadt getan. Unter der Woche profitieren die Fahrgäste von Fahrten im neuen 20-Minuten-Takt, mehr Fahrten am Abend, besseren Anschlüssen an die S-Bahnen sowie neuen Streckenführungen. Auch am Wochenende fahren die Busse samstags im 30-Minuten-Takt, sonn- und feiertags mindestens stündlich. Die Wirtschaftsförderung setzte sich bei der Umstellung vor allem für eine bessere Anbindung der Gewerbegebiete ein – besonders von Camp Spich und Junkersring.

Nach den Erfahrungen der ersten Monate scheint dies weitgehend geglückt zu sein. „Für uns hat sich die Situation deutlich verbessert“, so Anne Mezger, Mitarbeiterin der Firma MicroControl im Gewerbegebiet Junkersring. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Anja Rahn pendelt sie täglich aus Eitorf zu ihrer Arbeitsstelle. „Wenn alles gut klappt, steige ich am Bahnhof Spich von der S-Bahn einfach in die Linie 507 und der Bus hält direkt vor dem Firmeneingang“. Eine entscheidende Verbesserung sei zudem die Verdichtung des Takts der Linien 508 und 503.

Natürlich gebe es auch noch Raum für Verbesserungen – vorwiegend bei der Kombination von Schienen- und Busverkehr, sind sich die Kolleginnen einig. Das weiß auch Frank

Wiedemann, Betriebsleiter der RSVG: „Unsere Busse fahren rund 300.000 Kilometer jährlich mehr. Dass dabei an der einen oder anderen Schraube eventuell noch nachjustiert werden muss, liegt auf der Hand. Hierfür setzen wir auch auf das Feedback unserer Fahrgäste“. Unter der E-Mailadresse busnetz-troisdorf@rhein-sieg-kreis.de haben die Kunden der RSVG die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Anregungen weiterzugeben. Für die TROWISTA ist ein gut ausgebautes und genutztes Netz des ÖPNV ein wesentlicher Standortfaktor und so fungiert sie für Troisdorfer Unternehmen auch weiterhin als Ansprechpartnerin für das Jobticket. Besonders das sogenannte Fakultativmodell für Betriebe unter 50 Mitarbeitern ist sehr interessant, da nur diejenigen Mitarbeiter das Jobticket abnehmen müssen, die es wirklich nutzen.

Verdichtung des Takts der Linien 508 und 503

